

Pirkko Raivio 2002 Protokoll

Behandlung von Stuhlinkontinenz mit EMG-Biofeedback

Die Physiotherapeutin Pirkko Raivio beschreibt die Vorteile und Techniken der Verwendung von elektrischer neuromuskulärer Stimulation und elektromyographischem (EMG) Biofeedback zur Behandlung von Stuhlinkontinenz. Biofeedback beinhaltet die Messung und Anzeige von normalerweise nicht wahrgenommenen physiologischen Ereignissen, um die Selbstregulation dieser Ereignisse zu ermöglichen.

Ergebnisse

Die oberflächliche EMG-gesteuerte Stimulation scheint eine definitive Rolle bei der Beurteilung der Schließmuskelfunktion und beim Einsatz von EMG-Biofeedback-Training in der Rehabilitation der Beckenbodenmuskulatur bei Patienten mit Stuhlinkontinenz zu spielen.

Methoden

Da Biofeedback im Allgemeinen Informationen über den Mechanismus der motorischen Kontrolle liefert, ist es wichtig, den richtigen Anwendungsbereich festzulegen, die Wirksamkeit zu untersuchen und den/die therapeutischen Mechanismus(en) zu prüfen. Die Behandlung mit dem NeuroTrac ETS-Gerät (Verity Medical) kann beim Training und bei der Rehabilitation der Beckenbodenmuskulatur helfen. Die elektrische Aktivität oder Aktivierung von Muskeln kann an der Hautoberfläche durch Anbringen von Oberflächenelektroden gemessen werden, und eine solche Rückmeldung ist für jedes motorische Lernen notwendig, um dem Kliniker zu helfen, den Fortschritt und den Erfolg der Behandlung zu verfolgen.